

ALFRED KRÖNER VERLAG IN LEIPZIG

Zur Versendung liegt bereit:

**ALSO SPRACH
ZARATHUSTRA**Ein Buch für Alle und Keinen
von**FRIEDRICH NIETZSCHE**

292.—299. und 301.—307. Tausend

Einzelausgabe auf holzfr. Papier gedruckt

In Ganzleinen geb., Ladenpreis 650.—

In Ganzleder geb., Ladenpreis 900.—

②

Die vorliegenden zahlreichen Bestellungen werden sofort expediert: ich bitte die neue Ausgabe im Schaufenster und auf dem Ladentisch auszulegen.

*

Mit dem Erscheinen der Einzelausgabe des „Zarathustra“ kann ich Band VII der Taschen-Ausgabe bis auf weiteres nicht mehr einzeln abgeben.

Leipzig, 8. September 1922

ALFRED KRÖNER VERLAG

**DEUTSCHE STADT-
DEUTSCHES LAND**

EINE BÜCHERREIHE

HERAUSGEBER: ERICH KÖHRER

Soeben ist erschienen: ②

Band II:

MagdeburgMit etwa 60 teils ganzseit. Illustrationen
und 1 VierfarbenbeilageBrosch. M. 120.—, geb. M. 150.—, bar mit 35%
und 11/10.

Teuerungszuschlag ab 15. September vorbehalten

*

In fünfter Auflage liegt vor:

Band I:

OstpreussenNeuer Preis ab 1. September: brosch. M. 150.—,
gebunden M. 240.—, bar mit 35% und 11/10.Soweit die gebundenen Exemplare vorhanden.
Für neu zu bindende Vorräte muss die Festsetzung
neuer Preise je nach dem Stande der Buchbinder-
tarife vorbehalten bleiben.**LIMA-VERLAG G. m. b. H.**
BERLIN-CHARLOTTENBURG 2

Z

Z

**Das Abkommen
Stinnes-Lubersac**hat von neuem das Tagesgespräch auf das
Reparationsproblem

gelenkt, dessen Lösung schon von dem verstorbenen Reichsminister Rathenau durch das Wiesbadener Abkommen unternommen wurde. Zur Einführung in das außerordentlich schwierige Problem, das einen ganzen Komplex von politischen, wirtschaftlichen und finanziellen Fragen umfaßt, empfehlen wir daher das vor einiger Zeit in unserem Verlage erschienene, durch starke Nachfrage ausgezeichnete Buch:

**Rathenaus
Reparations-
politik****Eine kritische Studie**von Dr. **Reichert**, M. d. R.worüber die **Presse** folgendermaßen geurteilt hat:

„Diese kritische Studie verdient ganz besondere Beachtung. Ein ausgezeichneter Sachkenner klärt hier das deutsche Volk über die Schwächen und Schäden einer sogen. Wiedergutmachungspolitik auf, die den wirtschaftlichen Niederbruch Deutschlands zur Folge haben muß.“ (Graf Westarp in der Kreuz-Zeitung, Berlin.)

„Die hier zum Ausdruck gebrachten Gedanken haben Anspruch auf besondere Beachtung, weil der Verfasser als Geschäftsführer des Vereins Deutscher Eisen- und Stahlindustrieller und auf Grund seiner parlamentarischen Tätigkeit die Entwicklung der Dinge aus nächster Nähe genau verfolgen konnte.“ (Stahl u. Eisen, Düsseldorf.)

„Aus den gründlichen und überzeugenden Darlegungen des Verfassers gewinnt der Leser die Überzeugung, daß die bisherige „Erfüllungspolitik“ auf falschen Wegen gewandelt ist und nur die grundsätzliche Beseitigung des Versailler Gewaltfriedens nicht nur Deutschland, sondern auch Europa und die Welt von dem gegenwärtigen Elend befreien kann.“ (Industrie-Kurier, Berlin.)

Geheftet 140 Mark, Halbleinenband 225 Mark
Bezugsbedingungen auf dem Bestellzettel**Aug. Scherl G. m. b. H., Berlin SW 68**

Z

Z